

CitySurfer Privattarif

Leistungsbeschreibung

INHALT:

- I. Beschreibung
- II. Leistungsumfang
- III. Konfiguration Breitbandmodem
- IV. Technische Spezifikation
- V. Störungen & Wartung
- VI. Service Level Agreement

I. BESCHREIBUNG

CitySurfer (kurz CS) ist eine Internetanbindung, die entweder über eine entbündelte Telefonleitung oder mittels LWL-Technologie realisiert wird.

Die Infrastruktur wird über das Glasfasernetz der Stadtwerke Hall in Tirol GmbH (kurz STW) betrieben, die „Last-Mile“ im Falle der Entbündelung über angemietete Kupferkabel der A1 Telekom Austria AG.

CS adressiert Verbraucher und ist im Versorgungsgebiet der STW vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit verfügbar.

Das Produkt CS umfasst grundsätzlich:

- Anbindung an das Internet
- Bereitstellung einer entbündelten Leitung
oder
Bereitstellung einer Glasfaserleitung
(je nach technischer Verfügbarkeit)
- Während der Vertragsdauer wird ein Modem leihweise zur Verfügung gestellt.

II. LEISTUNGSUMFANG

Das Produkt CS besteht aus technischen Einrichtungen, die eine Verbindung mit dem Internet ermöglichen. Diese Einrichtungen werden dem Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt. Im Paket ist die Einrichtung und Nutzung der internationalen/nationalen Connectivity von STW sowie der damit verbundenen Konfiguration enthalten.

CS umfasst, soweit nicht anders ausdrücklich festgelegt, folgende Leistungen:

- Herstellung und Nutzung einer Internetanbindung
- Nutzung der nationalen und internationalen Connectivity von STW sowie der damit verbunden Konfiguration
- Supporthotline
- Endgerät (Modem)
- Störungsbehebung und Wartung gemäß nachstehenden SLA's
- E-Mail-Adressen, Alias-Adressen, E-Mail-Postfachspeicher, E-Mail Spam und Virenschutz
- Mobiles Breitband (tarifabhängig)
- Servicegutschein (tarifabhängig)

Der genaue Leistungsumfang ist tarifabhängig und in nachfolgender Tabelle ersichtlich:

TARIFE*	CitySurfer XS	CitySurfer S	CitySurfer M	CitySurfer Student	CitySurfer L	CitySurfer XL
Download [kbit/s] **	3.072	8.192	16.384	16.384	35.840	51.200
Upload [kbit/s] **	384	1.024	1.024	1.024	3.072	5.120
Transfer	2 GB***	flat	flat	flat	flat	flat
E-Mail-Adressen	2	3	5	-	5	5
Alias-Adressen	10	15	25	-	25	25
E-Mail-Postfachspeicher pro Adresse	100 MB	200 MB	250 MB	-	500 MB	500 MB
IMAP	ja	ja	ja	-	ja	ja
Viren-/Spamfilter	ja	ja	ja	-	ja	ja
Mobiles Breitband ***	nein	nein	ja	ja	ja	ja
WLAN-Funktion	Aufpreis	Aufpreis	ja	ja	ja	ja
Vor-Ort-Inbetriebnahme und Servicegutschein	nein	nein	ja	nein	ja	ja

TARIFE*	CitySurfer Power	CitySurfer Ultra	CitySurfer Ultra+
Download [kbit/s] **	3.072	8.096	16.384
Upload [kbit/s] **	384	1.024	1.024
Transfer	2 GB***	flat	flat
E-Mail-Adressen	10	10	10
Alias-Adressen	50	50	50
E-Mail-Postfachspeicher pro Adresse	1 GB	1 GB	1 GB
IMAP	ja	ja	ja
Viren-/Spamfilter	ja	ja	ja
Mobiles Breitband ***	nein	nein	ja
WLAN-Funktion	ja	ja	ja
Vor-Ort-Inbetriebnahme und Servicegutschein	ja	ja	ja

*CS-Tarife sind wahlweise mit 12 oder 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit verfügbar.

** Down-/Upload sind Maximalwerte, die tatsächlich erreichbare Geschwindigkeit ist abhängig von der bestehenden Anschlussleitung. Technische Realisierbarkeit vorausgesetzt. Sollte sich nach Anpassung/Eruierung der Bandbreite herausstellen, dass die Geschwindigkeit des angemeldeten Tarifes unter dem nächsten kleineren Tarif liegt, kann einmalig ein kostenloser Tarifwechsel, zu den angemeldeten Konditionen, durchgeführt werden. Bei einem Downgrade können inkludierte Zusatzleistungen-/Produkte des höheren Produktes nicht auf das niedrigere übertragen werden.

*** Reduzierung der Bandbreite auf 64/64 kbit/s, keine Nachverrechnung.

Bei Produkten auf Basis „flat“ gibt es grundsätzlich keine Einschränkung des Datentransfers. Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich STW das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihres Internet-Dienstes stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Servicegutschein: (Router-, Internet- oder E-Mail-Installation Vor-Ort durch STW Service-Techniker) einmal pro Kalenderjahr

Mobiles Breitband:

Beim mobilen Breitband Angebot ist 1 GB Transfervolumen inkludiert, sofern diese überschritten werden, reduziert sich die Geschwindigkeit auf 64/64 kbit/s, jedoch folgt keine Nachverrechnung. Roaming deaktiviert (nur innerhalb von Österreich nutzbar). Das Transfervolumen wird zum Ersten des jeweiligen Monats zurückgesetzt und die Geschwindigkeitsbeschränkung aufgehoben.

Zusatzprodukt Voice analog:

Ein Telefonanschluss wird über das Zusatzprodukt Voice analog angeboten.

Dabei handelt es sich um einen analogen Telefonanschluss der mittels VoIP über das Endgerät (Modem) realisiert wird.

Bei einem bereits bestehenden Telefonanschluss (herkömmliche Telefonie/POTS) ist eine Umstellung auf Voice analog aus technischen Gründen zwingend erforderlich. Weitere Informationen zu Voice analog finden Sie in der gleichnamigen Leistungsbeschreibung.

Einschränkungen:

- keine statischen IP-Adressen für CS-Tarife erhältlich
- keine DNS-Einträge möglich
- kein Serverbetrieb erlaubt
- zu Ihrem Schutz gesperrte Ports und IP-Adressen: ARP (RFC826), WINS, RPC, Netbios (Session Service), AD- File Share, HTTP RPC Ep Map, DCE Endpoint Resolution, Netbios (Namer Service), NetBIOS Datagram Service, NetBIOS Session Service, Microsoft-DS Active Directory, Microsoft SSDP, BOOTP (Client), BOOTP (Server), DHCPv6 Client, DHCPv6 Server, LLNMR, mDNS, IGMPv1 RFC 1112, IGMPv2 RFC 2236 and IGMPv3 RFC 3376, Privates Netzwerk (RFC 3927), Loopback (RFC 1122), Privates Netzwerk der Klasse B (RFC 1918), Privates Netzwerk der Klasse A (RFC 1918), Privates Netzwerk der Klasse C (RFC 1918), Reserviert (RFC 1700), Multicasts (RFC 3171). Die gesperrten Ports und IP-Adressen werden fortlaufend ergänzt und auf der Homepage der STW online zur Verfügung gestellt.
- Betrieb nur mit von STW beigestelltem Modem erlaubt und möglich
- nicht in Kombination mit Festnetztelefonie ISDN erhältlich

Herstellung:

Entbündelung

- Nach Bestellung des Kunden bestätigt STW diese und beauftragt A1 Telekom Austria AG (nachfolgend A1 genannt) mit der Herstellung.
- A1 kontaktiert den Kunden direkt, um einen Termin für die Installation zu vereinbaren.
- Der Kunde erhält von STW ein vorkonfiguriertes Modem, welches sich nach Abschluss der Arbeiten durch A1 automatisch zum Netz von STW verbindet.

- Details finden Sie im Fahrplan xDSL Anschlussherstellung.

LWL

- Nach durchgeführter technischer Prüfung und Vor-Ort-Besichtigung folgt die Angebotslegung.
- Nach Bestellung des Kunden bestätigt STW diese und beginnt die für die Anschlussherstellung notwendigen Schritte einzuleiten.
(Grabungsarbeiten, Spleißarbeiten, etc.)
- Der Kunde erhält von STW ein bereits vorkonfiguriertes Modem, welches sich nach Abschluss der Arbeiten und Aktivierung automatisch zum Netz von STW verbindet.
- Details finden Sie im Fahrplan Glasfaser Anschlussherstellung.

Herstellungsdauer:

Die Herstellungsdauer wird bei Angebotslegung bekanntgegeben und beträgt in der Regel zwischen 1 und 5 Arbeitswochen.

Inbetriebnahme:

Die Erstinbetriebnahme erfolgt durch den Kunden. Bei Problemen und zusätzlichen Fragen steht die telefonische Privatkunden Supporthotline während der allgemeinen Supportzeiten unter der Rufnummer 05223/5855-154 zur Verfügung. Falls es sich bei dem Problem nicht um eine Störung oder einen Fehler seitens STW handelt, kann die telefonische Support Hotline für maximal 15 Minuten in Anspruch genommen werden. Sollte weitere Unterstützung von Nöten sein, kann der Kunde einen Technikereinsatz laut Entgeltbestimmungen Sonstige Dienstleistungen & Material, Privattarif beauftragen oder falls vorhanden, seinen Servicegutschein (tarifabhängig) einsetzen.

Supporthotline:

STW unterstützt den Kunden im Rahmen der Supporthotline bei der Einrichtung des Internetzuganges, der WLAN-Funktion und E-Mail-Einrichtung sowie der Fehlerbehebung im laufenden Betrieb bei Vorliegen der Standardkonfiguration. Im Supportumfang nicht enthalten ist die Unterstützung im Falle vom Kunden vorgenommener spezieller Konfigurationen am STW Modem, insbesondere Support für Firewall Einstellungen.

Zugangsdaten:

Die Zugangsdaten werden dem Kunden in Papierform übergeben. Benötigt der Kunde die Zugangsdaten erneut, können diese dem Kunden in den Geschäftsräumlichkeiten von STW ausgehändigt oder per SMS auf die in den Vertragsstammdaten hinterlegte Mobiltelefonnummer geschickt werden.

III. KONFIGURATION BREITBANDMODEM

Die Anbindung des Modems ans Netz des Providers erfolgt je nach Konfiguration über die Anschlüsse DSL, GE oder FTTH.

Der Zugriff ins Internet erfolgt über PPPoE-Authentifizierung direkt am Modem mit dynamischer IP-Adresse. Die PPPoE-Zugangsdaten werden von STW verwaltet und sind dem Kunden daher nicht bekannt. Für CS sind keine statischen IP-Adressen erhältlich.

Um die dynamische IP-Adressenvergabe sicherzustellen, wird die PPPoE-Verbindung/Internet-Verbindung automatisch wie folgt getrennt:

alle 24 Stunden bei CS XS Tarif

alle 168 Stunden (1 Woche) bei allen anderen CS Tarifen

Das Modem stellt die Verbindung automatisch wieder her.

CS darf nur mit dem zur Verfügung gestelltem Modem der STW seitens Kunden betrieben werden. Es ist untersagt, andere Geräte an die jeweilige Anschlussleitung anzuschließen, andernfalls ist der Support durch die STW ausgeschlossen.

Standardkonfiguration:

NAT-Modus:

WAN:

PPPoE-Verbindung inkl. Zugangsdaten, Die IP-Adressenzuweisung und DNS Server Einstellungen erfolgt dynamisch.

LAN:

interne IP: 172.16.254.1/24, DHCP IP-Bereich: 172.16.254.100-199

Dem Kunden stehen 3 Netzwerk-Anschlüsse zur Verfügung.

Die restlichen Anschlüsse werden als Betriebsreserve reserviert. STW behält sich vor, die Anzahl der dem Kunden zur Verfügung gestellten Anschlüsse auf minimal einen zu reduzieren, sollten diese zur Realisierung von bestellten Zusatzprodukten benötigt werden.

WLAN-Funktion:

Standardmäßig ist die WLAN-Funktion des Modems deaktiviert.

Die Freischaltung erfolgt nach Bestellung oder sofern im Tarif beinhaltet durch STW.

STW behält sich vor, ein zweites, unabhängiges WLAN-Netzwerk über das Modem zu betreiben und dieses sowohl für kommerzielle und nicht kommerzielle Zwecke zur Verfügung zu stellen. Die Integrität und Sicherheit des Kundenanschlusses bleibt davon unberührt, es reduziert sich dadurch nicht die Endkundenbandbreite.

QoS:

Um die Dienstqualität zu gewährleisten wird Quality of Service eingesetzt.

Prioritäten absteigend: Management, Sprache, Daten, Video/TV

Das Modem verbleibt im Eigentum der STW und wird dem Kunden während der Vertragsdauer leihweise und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für den Anschluss des Modems ist je nach Anwendungsfall, eine Netzwerkkarte oder ein WLAN-Adapter/Karte am PC erforderlich.

Für Kundenendgeräte oder Software übernimmt die STW keine Garantie und keinen Support (Router, PC, Drucker, Netzwerkkarten, Virenprogramme, E-Mail-Programme, etc.)

Nach Vertragsbeendigung ist das Gerät binnen 4 Wochen wieder an STW zu retournieren.

Stadtwerke Hall in Tirol GmbH

Auguste 6, 6060 Hall in Tirol, Austria, T +43 5223 58 55, F +43 58 55 57731, www.hall.ag
FN 289967y, UID-Nr. ATU63249434, Landesgericht Innsbruck, Gerichtsstand 6060 Hall in Tirol



Version 01/2012

LB 412 076
Seite 6 von 9

Sollte das Gerät nach Rückgabe nicht mehr in einem einwandfreien, technischen Zustand sein, so erlauben wir uns, das Modem laut „Entgeltbestimmung Sonstige Dienstleistungen & Material Privattarif“ zu verrechnen. Dies gilt auch bei Verlust oder wenn das Gerät nach Vertragsbeendigung nicht mehr oder nicht fristgerecht retourniert wird.

IV. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Die Übergabeschnittstelle des Modems, ist als Ethernet RJ 45 Schnittstelle, 10/100/1000Mbit/s ausgelegt.

Inhaus ist eine Netzwerkverkabelung und Stromversorgung für das Modem erforderlich und vom Kunden zur Verfügung zu stellen.

V. STÖRUNGEN & WARTUNG

Supporthotline:

Erreichbarkeit: Mo-Do. 07:30 - 12:00 und 13:00 - 19:00
Fr. 07:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 12:00

Verfügbarkeit Service-Techniker:
Mo-Do. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
Fr. 08:00 – 12:00

Kontaktdaten: Tel: 05223 5855-154
E-Mail: support@citynet.at

Wartungen:

Wartungsfenster: Wartungsarbeiten werden grundsätzlich angekündigt und sofern möglich, innerhalb des Standardwartungsfensters (Mi, 23:00 bis Do, 04:00) durchgeführt. (ausgenommen bei Gefahr in Verzug)

Reaktionszeit: Die Reaktionszeit ist der Zeitraum zwischen der Störungsmeldung durch den Kunden und der Bestätigung der Störungsannahme durch das für die Störungsbehebung verantwortliche Team der STW. Die Bestätigung der Störungsübernahme erfolgt telefonisch oder auf elektronischem Weg. Kann eine Bestätigung der Störungsübernahme aus Gründen, die nicht von den STW zu vertreten sind, nicht erfolgen, gilt dies als Fremdverzögerung. Nach der Bestätigung der Störungsübernahme wird unverzüglich mit der Störungseingrenzung begonnen.

Entstörzeit: Als Entstörzeit gilt der Zeitraum zwischen der Störungsmeldung durch den Kunden und dem Abschluss der Störungsbehebung, welche durch die Gutmeldung an den Kunden bestätigt wird. Eventuelle Verzögerungszeiten bei der Entstörung, die nicht durch STW verursacht werden, sind in der Entstörungszeit nicht berücksichtigt und gelten als Fremdverzögerung.

Service-Techniker Einsätze:

Fehler- und Störungsbehebungen welche durch den Kunden oder deren Equipment verursacht wurden, werden gemäß der „Entgeltbestimmung Sonstige Dienstleistungen & Material Privattarif“ verrechnet. Alternativ kann ein Servicegutschein eingelöst werden, sofern die dafür notwendigen Arbeiten enthalten sind. Sollte sich herausstellen, dass die Störung im Einflussbereich der STW liegt, werden in diesem Fall der Service-Techniker Einsatz durch STW übernommen. Die Einsätze werden zum nächstmöglichen freien Zeitpunkt terminisiert.

Ermittlung der Entstörzeiten sowie der nicht verfügbaren Zeiten:

Bei der Ermittlung bleibt unberücksichtigt der Zeitraum der Nichtverfügbarkeit durch:

- Vom Kunden zu vertretende Störungen bzw. Verzögerungen
- Höhere Gewalt
- Angekündigte Wartungsarbeiten bzw. Wartungsarbeiten während der Standardwartungsfenster.
- Störungen, die aufgrund der mangelnden Information durch den Kunden bzw. Zutrittsbeschränkungen nicht beseitigt werden können.
- Störungen, die durch externe Dritte verursacht werden.
- Notwendige Verlegungen oder Änderungen von Spezifikationen auf Grund behördlicher Auflagen oder Genehmigungen.
- Beschädigung durch Dritte, zB. Kabelbruch

Der Kunde hat an der Störungsbeseitigung mitzuwirken.

Zeiten außerhalb der Erreichbarkeit der Supporthotline unterbrechen die angeführten Reaktions- und Entstörungszeiten.

Kein Support an Sonn- und Feiertagen.

VI. SERVICE LEVEL AGREEMENT

	Standard SLA
Garantierte Verfügbarkeit	99,0%
max. nicht verfügbare Zeit	88,00 h/Jahr
STW Backbone	24x7
Reaktionszeiten [Mo-Do 07.30-12.00, 13:00-19:00, Fr 07:30-12:00, 13:00-17:00, Sa 10:00-12:00]	max. 4 h

Garantierte Verfügbarkeit: Die Messperiode beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der ersten Dienstbereitstellung und wiederholt sich jeweils zum Jahrestag der ersten Dienstbereitstellung. Die Verfügbarkeit wird wie folgt berechnet:

$$\text{Verfügbarkeit (\%)} = \frac{\text{Messperiode} - \text{Ausfallzeit}}{\text{Messperiode}} \times 100$$

Monitoring am Backbone:

STW überwacht sein Netz 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr. Der Dienst ist verfügbar, wenn das Übertragen von Daten zwischen dem Netzabschlusspunkt und dem STW Netz möglich ist. Unter STW Netzabschlusspunkt versteht man die Schnittstelle zwischen den technischen Einrichtungen von STW beim Kunden und der Kommunikationsanlage des Kunden.

Allfällige Verbindungsleitungen zwischen dem STW Netzabschlusspunkt und der Kommunikationsanlage des Kunden liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden.